

Titel: gegen Hitzeinseln an Universitätsstandorten

Geschäftsnummer (wird durch SR-Präsidium ausgefüllt): 26.2016

Eingereicht für die Sitzung vom 15.10.2026

Art der Vorlage (zutreffendes mit X markieren):

- ☐ Parl. Initiative | ☒ Motion | ☐ Postulat | ☐ Interpellation | ☐ Anfrage
☐ Bericht | ☐ Abberufungsantrag | ☐ Auflösungsantrag | ☐ Vorstandsantrag
☐ Abänderungsantrag (zu)

Autor*in:

☒ SR-Mitglied | ☐ Vorstand | ☐ Kommission | ☐ Fachschaft | ☐ Fachschaftskonferenz

Name(n) und Gruppierung(en):

Junge Grüne UniBE: Sandro Arnet, Linda Estermann, Michael Ogi, Mechthild Mus, Moana Swain

Antrag:

1. Der Vorstand setzt sich bei der Universität sowie beim Kanton für Massnahmen gegen Hitzeinseln an Universitätsstandorten ein. Dabei wird insbesondere ein Fokus auf schnell umsetzbare und kostengünstige Massnahmen gesetzt. Der Vorstand prüft dafür die Zusammenarbeit mit der NaHaKo der SUB oder anderen studentischen Kommissionen sowie mit den einzelnen Hauskommissionen. Die Senatsdelegation der SUB und der Vorstand prüfen die Stellung eines Senatsantrags zur Erreichung des obengenannten Ziels.
2. Der Vorstand setzt sich bei der Universität sowie beim Kanton dafür ein, dass ein Bericht zu Hitzeinseln an den Standorten der Universität Bern angefertigt wird. Dafür wird insbesondere die Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe «Stadtklima Bern»¹ im Rahmen von Lehrveranstaltung(en) und Abschlussarbeit(en) geprüft. Die Senatsdelegation der SUB und der Vorstand prüfen die Stellung eines Senatsantrags zur Erreichung des obengenannten Ziels.

Begründung:

Auf stark versiegelten Plätzen ohne Begrünung oder Beschattung ist die Hitzebelastung während Hitzeperioden besonders hoch. Um Hitzeinseln zu erfassen, betreibt die Stadt Bern seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit der Forschungsgruppe «Stadtklima Bern» ein Stadtklima-

¹ Forschungsgruppe «Stadtklima Bern»: https://www.geography.unibe.ch/micro_uclimate/content/index_ger.html

Messnetz². Auch gibt es bereits Referenzwerte für die Wärmebelastung auf einzelnen Plätzen im gesamten Gebiet der Stadt Bern³. Die Standorte der Universität Bern haben einige Plätze, bei denen die höchste Wärmebelastungsstufe gilt (Wärmebelastung PET Tag 2020: extreme Wärmebelastung >43°C). So können der Aussenbereich des Hochschulzentrums VonRoll, die Einsteinterrasse beim ExWi, die Terrasse vor der Mensa UniTobler oder verschiedenste Aussenbereiche im Areal Muesmatt / Baltzerstrasse als Beispiele genannt werden. Durch vorliegenden Antrag sollen ergänzende Messungen spezifisch für Universitätsstandorte geprüft werden und dann vor allem Massnahmen gegen diese Hitzeinseln ergriffen werden.

Beilage(n):

² «Hitze-Hotspots», Fachgruppe Klimaanpassung Stadt Bern: <https://www.bern.ch/themen/umwelt-natur-und-energie/klima/klimaanpassung/grundlagen-und-wissen/hitze-hotspots>

³ «Klimaanalyse Tag 2020, Wärmebelastung», Geoportal der Stadt Bern: https://map.bern.ch/stadtplan/?grundplan=Stadtplan_farbig_Geoportal|Stadtplan_farbig_Extern_Region&koor=2599309.1200226&zoom=3&hl=0&layer=Klimaanalyse_Waermebelastung_PET_Tag_2020&subtheme=CatKlima